



Protokollauszug

aus der
34. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 20.10.2022

öffentlich

Top 5.3 Aktueller Sachstand zur einheitlichen Elternbeitragsordnung

Frau Aubel berichtet, dass man bereits im Hauptausschuss berichtet und die freien Träger sowie den Kita-Elternbeirat informiert habe. Das Land Brandenburg plane die Entlastung der Eltern durch die Erweiterung des Kreises der Personengruppen, die perspektivisch keinen Beitrag mehr bezahlen sollen. Stand jetzt handle es sich um 35.000,00 Euro netto laut Frau Aubel. Aus diesem Grund musste der Prozess innerhalb der Verwaltung zunächst gestoppt werden. Man müsse eine sozialverträgliche Staffelung sicherstellen und dafür müssten zwingend die Landesparameter bekannt sein. Momentan warte man darauf, was das Land tue. Die Beschlussvorlage mit den vor kurzem vereinbarten Parametern sei fertig. Die Umsetzung zum 01.01.2023 sei jedoch laut Frau Aubel nicht mehr machbar. Man bleibe jedoch am Prozess dran.

Die freien Träger hätten sich bereits laut Frau Frenkler abgestimmt, wie man sich dazu positioniere. Es sei insgesamt, mit der abgesagten Kitarechtsreform, aktuell eine ärgerliche Lage. Momentan würden Eltern zum Teil ab 70.000,00 Euro netto, bei anderen Trägern ab 140.000 Euro ~~40.000,00 Euro~~ netto Höchstbeiträge bezahlen. Man wolle jedoch keinen „Kitatourismus“. Sie betont nochmal, dass das Thema nicht auf die lange Bank geschoben werden dürfe und appelliert an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung eine zeitnahe Bearbeitung voran zu treiben.